Klimastreit

von Michael Stauffer
Regie: Michael Stauffer
Komposition: Michael Stauffer
Produktion: WDR 2021, 54 Minuten

Die Schweizer konnten 2021 über die Verminderung von Treibhausgasemissionen abstimmen. Innerhalb der Familien entbrennt ein Klimastreit, wieviel Verantwortung jede Generation gegenüber der Klimaerwärmung trägt. Ein Mitschnitt.

Der Schweizer Autor Michael Stauffer streitet mit seinen gut 80 jährigen Eltern über sinnloses Reisen, massiv zu große Wohnflächen und übermotorisierte Autos. Alle sind sich einig, dem jüngsten Spross der Familie, 6 Jahre alt, soll keine verlotterte und aus dem Gleichgewicht gefallene Welt hinterlassen werden. Um die Zusammenhänge des Klimawandels zu verstehen, zu benennen und hoffentlich zu einem klaren Handlungsfazit zu kommen, besucht der Autor eine Blockade von Extinction Rebellion in Zürich, spricht mit Reto Knutti, dem renommierten Schweizer Klimaphysiker, sowie Saskia Rebsamen einer jungen Klimaaktivistin. Und dann stimmen die Schweizer bei einer Volksabstimmung mit einer Stimmbeteiligung von knapp 60% über das Bundesgesetz zur Verminderung von Treibhausgasemissionen ab. Mit nur 51.6% wird das CO2 Gesetz abgelehnt. Ein klimapolitisches Erdbeben.

Die Recherchen zum Feature 'Klimastreit' wurden durch den Förderpreis 'katalysatOHR' der Stiftung Radio Basel unterstützt.

Susanne Marie Wrage, Urs Jucker, Michael Stauffer